
Medieninformation

NR. 68/2018

Mobilität für alle – auf Knopfdruck: Volkswagen Konzern präsentiert jüngste Variante des SEDRIC

- Volkswagen Konzern unterstreicht Bedeutung von SEDRIC¹ (Self DRIVING Car) für allgemeinen und kinderleichten Zugang zu individueller Mobilität
- Urbane Mobilität der Zukunft wird nachhaltig, sicher, einfach und komfortabel
- Self DRIVING Car als universelles Konzept für Owned und Shared Mobility
- Markenübergreifender Ideenträger treibt Innovationen auf den Gebieten Elektromobilität, Automatisierung und Digitalisierung voran

Wolfsburg / Genf, 5. März 2018 – Ein Jahr nach der Weltpremiere des SEDRIC auf dem Internationalen Automobil-Salon in Genf 2017 präsentiert der Volkswagen Konzern auf der Volkswagen Group Night Geneva – Shaping the Future. Urban Mobility. die jüngste Variante seines Mobilitätskonzepts für vollautonomes Fahren – den SEDRIC School Bus. Mit der Gestaltung von Exterieur und Interieur im School Bus-Design unterstreicht das Unternehmen die Bedeutung des SEDRIC (Self DRIVING Car) als markenübergreifender Ideenträger für nachhaltige, sichere, komfortable und für jedermann auf Knopfdruck verfügbare Mobilität.



Der Volkswagen Konzern präsentiert mit dem SEDRIC School Bus¹ die jüngste Variante seines Mobilitätskonzepts als ideales Transportmittel für Kinder und Jugendliche.

Mit der Vorstellung der jüngsten Variante des Mobilitätskonzepts SEDRIC untermauert der Volkswagen Konzern seine im Zukunftsprogramm „TOGETHER – Strategie 2025“ definierte Zielsetzung, auf dem Gebiet des autonomen Fahrens eine weltweit führende Rolle zu übernehmen. Die Vision einer überall, jederzeit und für jedermann auf Knopfdruck verfügbaren Mobilität wird durch die Entwicklung eines Self-Driving Systems (SDS) konkretisiert. Das SDS bildet die technologische Basis für die individuelle Mobilität der Zukunft.

SEDRIC wurde auf dem Genfer Automobil-Salon 2017 erstmals öffentlich präsentiert. Seitdem dient das erste Konzeptfahrzeug des Volkswagen Konzerns als markenübergreifender Ideenträger für voll-autonomes Fahren. Innerhalb eines Jahres wurden maßgebliche Fortschritte bei der Entwicklung des Self-Driving Systems sowie von

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Systemen zur Umfelderkennung und Verkehrsdatenanalyse erzielt. SEDRIC wird damit zum Symbol für Smart-Mobility-Lösungen, mit denen der Volkswagen Konzern dazu beiträgt, die in den Städten bestehenden Herausforderungen bezüglich Staus, Luftqualität und Verkehrssicherheit zu meistern.

Parallel zum Technologiefortschritt des Self-Driving Systems schreitet die Entwicklung von Lösungen in den Bereichen Design, User Experience, Sicherheit und Komfort voran. Die im Rahmen der Volkswagen Group Night Geneva gezeigte Weiterentwicklung des SEDRIC unterstreicht den Anspruch einer universell einsetzbaren und für jedermann verfügbaren Form der individuellen Mobilität. Nach dem Ur-SEDRIC, SEDRIC 42 und SEDRIC Nightlife folgt nun das nächste Familienmitglied SEDRIC School Bus. Mit dem im School Bus-Design gestalteten Exterieur und Interieur präsentiert sich das SELF DRIVING Car als ideales Transportmittel für die jüngste Generation. Das Mobilitätskonzept SEDRIC beinhaltet die Möglichkeit, mit dem Bedienelement OneButton per Knopfdruck ein selbstfahrendes Elektrofahrzeug zu rufen und bequem von Tür zu Tür gebracht zu werden. So lässt sich auch der Schulweg auf einfache, sichere und unterhaltsame Weise zurücklegen.

Die monolithischen Proportionen, soliden Karosseriesäulen und großzügigen Flächen betonen den einladenden Charakter des Fahrzeugs. Als Hinweis auf das Fahrerlebnis, das sich auch ohne Fahrerlaubnis genießen lässt, dient die auffällige gelb-schwarze Lackierung mit stilisierten Graffiti, die SEDRIC als zukunftsweisende Alternative zum herkömmlichen Schulbus ausweist. Im Innenraum setzt sich der jugendliche Look des Fahrzeugs fort. Mit Stickern beklebte Aluminium-Kisten bilden die Basis für zwei der vier Sitzplätze. Zielgruppengerechtes Entertainment an Bord bietet die als großformatiger OLED-Bildschirm ausgeführte Frontscheibe, die dem Nachwuchs die Fahrtzeit auf dem Weg zur Schule beziehungsweise nach Hause verkürzt.

Weitere Informationen unter <http://www.discover-sedric.com>

1) Die seriennahe Studie wird noch nicht zum Verkauf angeboten und unterliegt daher nicht der Richtlinie 1999/94 EG



Volkswagen AG

Global Group Communications | Innovation und Digitalisierung

Kontakt Andreas Brozat

Telefon +49-5361-9-433 18

Mail andreas.brozat@volkswagen.de | www.volkswagen-media-services.com

